

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ettlinger Zeitung. 1949-1973 1952

122 (26.5.1952)

Umschau in Karlsruhe

Stichwahl in Karlsruhe notwendig

Zwischen Stadtrat Klotz und Dr. Gurk
 Karlsruhe (Isw). Bei der Karlsruher Oberbürgermeisterwahl konnte keiner der Kandidaten die für die Wahl erforderliche Mehrheit erreichen. Bei einer Wahlbeteiligung von 48,37 Prozent (1948: 26 Prozent) belegte der Kandidat der SPD, Stadtrat Günther Klotz, mit 27.999 Stimmen den ersten Platz, ohne jedoch die für die Wahl notwendigen 34.000 Stimmen zu erreichen. Mit 22.978 Stimmen folgt der Kandidat der CDU, der Vorsitzende der nordbadischen CDU, Dr. Franz Gurk, dem mit weitem Abstand der Kandidat des BHE, Adolf Samwer mit 6186 Stimmen folgte, der den Kandidaten der DVP, Rechtsanwalt Dr. Hermann Kessler, mit 6150 Stimmen auf den vierten Platz verweisen konnte. Die parteilosen Kandidaten — insgesamt hatten sich sechs gemeldet — erreichten zum größten Teil weniger als tausend Stimmen. Die Stichwahl findet am Sonntag, dem 8. Juni, statt.

Mit dem Motorrad in den Tod

Linkenheim, Krs. Karlsruhe (Sch). In einer der letzten Nächte ereignete sich auf der Bundesstraße 36 in Linkenheim ein tödlicher Verkehrsunfall. Ein 20jähriger Schreiner rannte mit seinem Motorrad in voller Wucht auf einen Telegrafmast. Die dabei erlittenen schweren Verletzungen hatten seinen sofortigen Tod zur Folge. Der auf dem Sozius mitfahrende Mann mußte mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Aus der badischen Heimat

Jugendherberge in Mannheim eingeweiht

Mannheim (Isw). Die von der Stadt Mannheim am Rhein neu erbaute Jugendherberge ist am Sonntag von dem Kulturdezernenten der Stadt Mannheim, Beigeordneter Prof. Dr. Langer, feierlich an das Deutsche Jugendherbergswerk übergeben worden. Bei der Herberge handelt es sich um eine der modernsten Jugendherbergen in Südwestdeutschland. Sie ist mit einem Gesamtkostenaufwand von rund 240.000 Mark erbaut und eingerichtet worden. Sie hat außer einer geräumigen Küche und Aufenthaltsräumen 112 Betten und 60 Notlager. Neben Durchgangswanderern soll sie besonders zur Unterbringung von Schülern, insbesondere von Gewerbeschülern dienen, die sich für wenige Tage in der Mannheimer Industrie umsehen wollen.

Unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Köbele (Karlsruhe) traten die badischen Herbergsleiter und Herbergsleiter in der neuen Mannheimer Jugendherberge zu einer Tagung zusammen, der am Nachmittag eine Arbeitstagung der Vorsitzenden der Ortsvereine und Vertrauensleute folgte. Als vorrangigster Antrag wurde der Neubau der Jugendherberge in Eberbach gefordert, der spätestens 1953 begonnen werden soll.

Heidelberg. Die Zahl der in- und ausländischen Fremden in Heidelberg ist von 8504 im März auf 11376 im April gestiegen. Über 2000 davon waren Ausländer. (Isw)

Rücksichtsloser Kraftfahrer verurteilt

Wegen Körperverletzung und Fahrerflucht
 Offenburg (Isw). Die Große Strafkammer verurteilte den Direktor der Ortenauer Milchzentrale Offenburg, Reinhard, wegen fahrlässiger schwerer Körperverletzung in Tateinheit mit Fahrerflucht und unterlassener Hilfeleistung zu neun Monaten Gefängnis. Der Angeklagte hatte in der Fastnachtzeit dieses Jahres eine Nacht mit seiner Sekretärin bei einem Hausball im Kinzigtal zugebracht und auf der Heimfahrt einen Radfahrer angefahren. Als er feststellte, daß der Radfahrer schwer verletzt war, ließ er ihn in der eiskalten Februarnacht auf der Straße liegen und fuhr davon. Er setzte seine Sekretärin in Offenburg ab und wollte nach Karlsruhe fahren, um seinen beschädigten Wagen reparieren zu lassen. Unterwegs wurde er jedoch von einer Polizeistreife angehalten. Durch ein Haarbüschel des Verletzten, das an der Windschutzscheibe hängen geblieben war, konnte er der Tat überführt werden. Dieser Fall von Fahrerflucht hatte seiner Zeit in Offenburg große Erregung hervorgerufen. Die Gerichtsverhandlung mußte wegen des Publikumsandrangs verlegt werden.

Priesterweihe im Freiburger Münster

Freiburg (Isw). Im Freiburger Münster, der Kathedrale der Erzdiözese Freiburg, empfingen 52 Diakone durch Erzbischof Dr. Rauch das Sakrament der Priesterweihe. Nach dem feierlichen Einzug des Erzbischofs begann, eingefügt in die liturgische Opferfeier, die Weihehandlung, die mit ihren vielfältigen Zeremonien nahezu vier Stunden dauerte.

Sonderreferat für Verkehrsfragen

Freiburg (Isw). Im Zusammenhang mit dem schweren Verkehrsunfall in Freiburg, bei dem ein 19jähriger Motorradfahrer und seine auf dem Sozius mitfahrende 18jährige

Ehefrau getötet wurden, hat die Abwicklungsstelle des badischen Innenministeriums angeordnet, sofort ein Sonderreferat für Verkehrsfragen bei der Freiburger Polizeidirektion zu bilden. Das Sonderreferat soll im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung für eine einwandfreie Verkehrsregelung in Freiburg durch Parkplätze, Verkehrsampeln, Einbahnstraßen usw. sorgen.

Neuestes Fernschreibamt der Bundespost

Lörrach (Isw). In Lörrach wurde das neueste Fernschreibamt der Deutschen Bundespost in Betrieb genommen. Es schließt einen großen Teil des deutschen Hochrheinsgebietes an das öffentliche Fernschreibnetz

der Bundesrepublik an. Die feierliche Übergabe des neuen Amtes, das von der Firma Siemens & Halske erstellt wurde, und dessen Baukosten sich auf rund 100.000 DM belaufen, fand in Anwesenheit des Präsidenten der Oberpostdirektion Freiburg, Gerwig, sowie von zahlreichen Vertretern der Behörden, der Industrie und der Wirtschaft statt. Mit der Fertigstellung des Fernschreibamtes Lörrach wird das Fernmeldewesen am Hochrhein wesentlich verbessert. Wie Präsident Gerwig mitteilte, plant die Deutsche Bundespost den Bau eines neuen Großkabels Karlsruhe-Basel, nach dessen Fertigstellung die zur Zeit noch auftretenden Schwierigkeiten im Fernsprechverkehr, insbesondere bei der Herstellung von Fernverbindungen beseitigt werden dürften.

Kaffeeschmuggel im Schlafwagen

Basel (Isw). Bei der Zollkontrolle im badischen Bahnhof in Basel entdeckten Beamte der deutschen Grenzüberwachung in den Schlafwagenkabinen eines internationalen Expresszuges größere Mengen Bohnenkaffee. Das Schmuggelgut war in gut getarnten Verstecken in den Matratzen und in Rückenpolstern der Schlafwagensitze versteckt. Die Gesamtmenge, die den Zöllnern in die Hände fiel, belief sich auf über zwei Zentner. Man vermutet, daß Angehörige des Eisenbahnbegleitpersonals an den Schmuggeloperationen beteiligt sind. Die Untersuchungen sind noch im Gange.

Badener wollen Kampf fortsetzen

Karlsruhe (Isw). Die Fortsetzung des Kampfes um die Wiederherstellung des Landes Baden wurde in Karlsruhe von einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des Landesverbandes der Arbeitsgemeinschaften der Badener beschlossen. In einer Entschließung fordert der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft die Mitglieder auf, aus den Arbeitsgemeinschaften der Badener auf überparteilicher und überkonfessioneller Grundlage in Nord- und in Südbaden einen Gesamtverband zu gründen. Dieser Gesamtverband solle in einer „großen Volksaktion“ die Bevölkerung Badens in Stadt und Land aufrufen, durch ihre Unterschrift eine Volksabstimmung über die Verfassung und über die Auflösung der Verfassunggebenden Landesversammlung zu verlangen, sobald deren ursprüngliche Aufgaben beendet seien. Zum Vorsitzenden des Gesamtverbandes wurde der ehemalige südbadische Staatspräsident Wohleb vorgeschlagen. Die von rund 150 Delegierten besuchte außerordentliche Mitgliederversammlung, an der mehrere süd- und nordbadische Landtagsabgeordnete teilnahmen, wurde von dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft, Landtagsabgeordneten Dr. Werber, geleitet.

Storch sprach in Karlsruhe

Karlsruhe (Isw). Bundesarbeitsminister Storch erklärte auf einer Kundgebung in Karlsruhe vor den Sozialausschüssen der nordbadischen CDU, Deutschlands Sicherheit liege im Westen. Es gebe heute keine Frage mehr „Ost oder West“, denn wer mit dem Osten zusammenarbeite, werde vernichtet. Auf der anderen Seite müsse der Osten wissen, daß eine Aggression auf die Bundesrepublik das Todesurteil für Moskau bedeute. Anton Storch, der scharf die Haltung der SPD zum Wehrbeitrag verurteilte, fragte, ob man mit den politischen Kräften der SPD tatsächlich noch eine Demokratie aufbauen könne. Der deutsche Wehrbeitrag sei nicht zum Schaden des Volkes, sondern diene zusammen mit dem Beitrag der übrigen europäischen Länder zum Schutz und zur Sicherung des freien Europas. Auf das Mitbestimmungsrecht eingehend, meinte der Minister, Aufgabe der Regierung sei es, den arbeitenden Menschen die Möglichkeit zu geben, von ihrem freien Willen Gebrauch zu machen. Er setze sich für ein Mitbestimmungsrecht der arbeitenden Menschen ein, lehne aber die überhöhten Forderungen von Organisationen, die zu einem Machtapparat geworden seien, ab.

Der zweite Vorsitzende der Bundessozialausschüsse der CDU, Bundestagsabgeordneter Johann Albers (Köln), betonte, der Minister für gesamtdeutsche Fragen, Kaiser, und er würden sich in den nächsten Tagen erneut um eine Schlichtung der Meinungsverschiedenheiten zwischen Bundeskanzler Dr. Adenauer und dem Gewerkschaftsbund bemühen. Darüber hinaus würden sich die Abgeordneten der CDU, soweit sie mit den Gewerkschaften in Verbindung stehen, dafür einsetzen, daß entgegen dem Koalitionsbeschuß diejenigen Bestimmungen des Mitbestimmungsrechtes, die in einigen Landesgesetzen bereits enthalten sind, als Anträge eingebracht werden.

Auslandshilfe für Vertriebene gefordert

Heidelberg (Isw). Dr. Kurt Schäffer von Bundesflüchtlingsministerium wies in einer Kundgebung der „Gemeinschaft der Heimatvertriebenen“ (GdH) in Heidelberg darauf hin, daß nach Verabschiedung des Lastenausgleichsgesetzes durch den Bundestag der Zeitpunkt gekommen sei, in dem die Forderung gegenüber dem Ausland auf einen

Betrag zur Beseitigung des Vertriebenenelends in der Bundesrepublik erhoben werden könne. Mit der Verabschiedung des Lastenausgleichsgesetzes habe der deutsche Bundestag seinen guten Willen unter Beweis gestellt. Diese Tatsache müsse vom Ausland anerkannt werden. Die Forderung an das Ausland auf Beihilfe, die in den letzten Jahren wiederholt gestellt worden sei, habe bis zur Verabschiedung des Lastenausgleichsgesetzes einen rhetorischen Charakter gehabt. Jetzt sei die Reihe am Ausland, den guten Willen ebenfalls unter Beweis zu stellen.

Erzbischof Dr. Rauch zur Schulfraße

Freiburg (Isw). Der Freiburger Erzbischof Dr. Rauch hat zum „Schul- und Erziehungssonntag 1952“ ein Hirten Schreiben erlassen, das am Sonntag von allen Kanzeln der Erzdiözese Freiburg verlesen wurde. Der Bischof und das katholische Volk seien seit Monaten in erster Sorge darüber, so heißt es in dem Hirtenbrief, wie die religiösen und kirchlichen Anliegen in der Verfassung des neuen Bundeslandes Baden-Württemberg geregelt würden. Die Schule müsse grundsätzlich bekenntnismäßigen Charakter tragen, weil nur dann die Einheitlichkeit von Erziehung und Bildung gewährleistet sei. Die Simultanschule, der weithin die religiöse Richtung und das bildende religiöse Element fehle, könne die eigentliche Aufgabe der Erziehung und Bildung nicht erfüllen. Der Staat habe kein ausschließliches Verfügungsrecht über die Schule, deshalb müßten Eltern, Kirche, Staat und Schule harmonisch bei der Erziehung der Kinder zusammenwirken. Das katholische Volk im Südweststaat erwarte, daß man bei der Festlegung der Bestimmungen der Verfassung den katholischen Grundsätzen Rechnung trage und den katholischen Eltern in „echt demokratischer Freiheit“ wenigstens die Möglichkeit gebe, über die Erziehung und Bildung ihrer Kinder selbst zu bestimmen.



Amsterdam-Rhein-Kanal eröffnet
 Unser Bild zeigt die königliche Jacht „Piet Hein“ mit Königin Juliana und Prinz Bernhard an Bord nach der Eröffnung des Kanals in der „Prinz-Bernhard-Schleuse“

Schwetzingener Operntage eröffnet

Erster Staatsempfang der neuen Regierung

Schwetzingen (Isw). Die vom Südd. Rundfunk veranstalteten festlichen Operntage im Schwetzingener Schloß wurden mit der Aufführung Christoph Willibald Glucks „Iphigenie in Aulis“ durch das Staatstheater Karlsruhe eröffnet. Aus Anlaß der Festaufführung gab die Regierung des Landes Baden-Württemberg ihren ersten Staatsempfang. An dem Empfang haben Ministerpräsident Dr. Maier, Wirtschaftsminister Dr. Veit, Innenminister Ulrich, Landwirtschaftsminister Hermann, Finanzminister Dr. Frank, der Präsident der Verfassunggebenden Landesversammlung, Dr. Neinhans, und weitere Mitglieder der Landesversammlung teilgenommen. Bei den festlichen Operntagen in Schwetzingen, die aus Anlaß des 200jährigen Bestehens des Rokokotheaters im Schwetzingener Schloß stattfinden, werden die Staatstheater von Karlsruhe und Stuttgart, sowie das Nationaltheater Mannheim und die Städtischen Bühnen Heidelberg mitwirken.

Dr. Maier bei der Vertragsunterzeichnung

Stuttgart (Isw). Der badisch-württembergische Ministerpräsident Dr. Reinhold Maier leistet nach einer Mitteilung des Staatsministeriums der persönlichen Einladung des Bundeskanzlers Folge und wohnt der Unterzeichnung des Deutschlandvertrages in Bonn bei.

Ministerrat erörterte Regierungserklärung
 Stuttgart (Isw). Der Ministerrat des Landes Baden-Württemberg erörterte in mehrstündiger Sitzung den Inhalt der Regierungserklärung, die von Ministerpräsident Dr. Maier in der nächsten Sitzung der Verfassunggebenden Landesversammlung am Dienstag verlesen wird.

Kein Schulfrei wegen Unterzeichnung

In Baden-Württemberg wird nicht geflagt
 Stuttgart (Isw). In Baden-Württemberg wird auf Beschluß des Ministerrats am Montag, dem Tag der Unterzeichnung des Deutschlandvertrages, nicht geflagt und auch den Schülern nicht schulfrei gegeben. Der Ministerpräsident wies darauf hin, daß er der entsprechenden Anregung des Bundesinnenministeriums nicht Folge leisten könne, da der Inhalt des Deutschlandvertrages in seiner endgültigen Form selbst den Mitgliedern der Regierung nicht bekannt sei. Gesetzeskraft erhalte der Vertrag überdies erst nach der Ratifizierung durch die Parlamente sämtlicher beteiligter Länder. Aus demselben Grunde könne auch nicht schulfrei gegeben werden, da auch die Lehrer nicht die notwendige Sachkenntnis haben dürften, um die Schüler mit dem Inhalt und der Bedeutung des Vertrages bekanntzumachen.



Professor Böhm (rechts) und Dr. Otto Küster (links) boten ihren Rücktritt an als Leiter bzw. stellvertretender Leiter der deutschen Delegation bei den Wiedergutmachungsverhandlungen mit Israel



Die Außenminister der USA, Großbritanniens und Frankreichs in Bonn
 Unser Bild zeigt den Außenminister der USA, Dean Acheson (links), kurz nach seiner Ankunft auf dem Flughafen Wahn, wo er vom Hochkommissar McCloy begrüßt wurde. Etwa verdeckt Frau McCloy, rechts Frau Acheson

Sport-Nachrichten der Ettliger Zeitung
Ein süddeutsches Finale in Sicht

Nur der VfB Stuttgart gewann auswärts einen Punkt - Saarbrücken in Hamburg geschlagen

In den Gruppenkämpfen zur Deutschen Fußball-Meisterschaft haben auch am vierten Tag wiederum die gastgebenden Mannschaften den Vorteil des eigenen Platzes auszunutzen verstanden: Der 1. FC Nürnberg schlug Schalke 04 mit 4:2 und der Hamburger Sportverein bereite...

Nach dem vierten Spieltag ist die Aussicht auf ein rein süddeutsches Finale größer geworden. Der VfB Stuttgart (8,2 P.) und der 1. FC Nürnberg (5,3 P.) führen mit je einem Punkt Vorsprung in den beiden Gruppen, und es spricht vieles dafür, daß die beiden Mannschaften diesen knappen Vorteil mit Erfolg verteidigen...

Hamburger SV - 1. FC Saarbrücken 4:1
Die Hamburger lieferten eine großartige kämpferische Leistung, obwohl Nationalspieler Pösgel wegen Verletzung nicht mitwirken konnte und Krüger schon nach einer halben Stunde wegen Unsportlichkeit vom Platz gestellt wurde...

1. FC Nürnberg - FC Schalke 04 4:2
Die Schalke lagen zu Beginn der zweiten Halbzeit mit 1:2 im Vorteil. Allerdings hatten sie ihre Kraft überschätzt, und einem großartigen Zwischenstopp der Gastgeber Mitte der zweiten Hälfte waren sie nicht gewachsen...

Deutsche Erfolge beim Nürburgrennen

Vier Motorrad-Siege - Fischer/Schweiz auf Ferrari gewann Formel-2-Rennen

Das 11. internationale Eifelrennen auf dem Nürburgring brachte im 25. Jubiläumjahr auf der schönsten Rennstrecke Europas nicht den erwarteten Höhepunkt, da vor allen Dingen die ausländischen Spitzenfahrer fehlten...

Der Landessport vom Sonntag

SG Kirchheim Halbzeitmeister

Bei den Aufstiegsplayoffs zur nordbayerischen ersten Fußballmeisterschaft kam die SG Kirchheim in Buchen zu einem überraschend klaren 4:2-Erfolg und damit zur alleinigen Tabellenführung...

TSV Hockenheim Handballaufstiegsmeister

Mit dem 5:3-Sieg in Kronau sicherte sich der TSV Hockenheim bereits zwei Runden vor Abschluß der Handballaufstiegsrunde den Aufstieg...

Badische Kanu-Slalom-Meisterschaften

Auf einer 230 m langen Strecke, die ein Wehr und drei Stufen aufwies und deren Wasserschwindigkeit zwischen 0 und 3 Sek. m wechselte, wurden in Rastatt die badischen Kanu-Slalom-Meisterschaften ausgetragen...

Tennis-Borussia - VfB Stuttgart 1:1
Im dicht besetzten Olympia-Stadion vor 90.000 bis 100.000 Zuschauern wahrte der süddeutsche Meister seinen Ruf als Anwärter auf das Endspiel...

Rotweiß Essen - VfL Osnabrück 2:0
Die Osnabrücker hatten noch eine Chance, aber auf dem heißen Pflaster in Essen konnte diese nicht ausgenutzt werden...

SC Cronenberg muß wiederholen
In der Zwischenrunde zur Deutschen Fußballmeisterschaft der Amateure hat der Niederrheinvertreiter SC Cronenberg gegen Eintracht Nordhorn nur 1:1 nach Verlängerung spielen können...

Englische Fußball-Elf schlägt Österreich
Die englische Fußball-Nationalmannschaft besiegte in einem im Wiener Prater-Stadion ausgetragenen Länderspiel Österreichs Ländereif mit 3:2 (2:2) Toren.

Frankreichs Leichtathleten siegten
Der Dreistädtekampf Paris-Barcelona-Stuttgart klarte als erwartet konnte die Pariser Stadtmannschaft ihren Vorjahreserfolg von Barcelona beim Leichtathletik-Dreistädtekampf Barcelona-Paris-Stuttgart im Stuttgarter Neckarstadion wiederholen...

Die Ergebnisse
Klasse 125 ccm (5 Runden - 114,65 Kilometer): 1. Colombo-Italien, NSU, 1:03:54,5 Stunden...

Klasse bis 350 ccm (7 Runden - 159,67 km): 1. Baltisberger-Betzinger, AJS, 1:23:48,6 Stunden - 114,3 Stundenkilometer; 2. Knees, AJS, 1:24:42,9 Stunden - 113,9 Stundenkilometer...

Kleinrennen Formel 3 (5 Runden): 1. Eric Brandon-England, Cooper, 38:40,9 Min. - 118,5 Stundenkilometer; 2. Andone Loens-England, Kieft, 38:41,3 Min. - 116,4 Stundenkilometer...

Sportwagen bis 1100 ccm (7 Runden): 1. Heinz Brendel-Frankfurt, Porsche, 1:21:09,0 Stunden - 105,4 Stundenkilometer; 2. Richard Trenkel-Bad Harzburg, Porsche, 1:22:34,4 Stunden - 103,2 Stundenkilometer...

Sportwagen bis 2000 ccm (7 Runden): 1. Fritz Rieß-Nürnberg, Veritas, 1:19:52,6 Stunden - 119,9 Stundenkilometer; 2. Toni Ulmen-Düsseldorf, Veritas, 1:19:53,9 Stunden - 119,8 Stundenkilometer...

Rennwagen Formel 2 (7 Runden): 1. Rudolf Fischer-Schweiz, Ferrari, 1:16:58,3 Stunden - 124,4 Stundenkilometer; 2. Stirling Moss-England, HWM, 1:17:39,5 Stunden - 123,3 Stundenkilometer...

Die Pokalspiele im Süden
In der einzigen Begegnung in der Gruppe 1 der süddeutschen Pokalspiele siegte der SV Darmstadt über Hessen Kassel mit 4:1 Toren...

Überraschend hoher KfV-Sieg
Die Vorrunde bei den Aufstiegsplayoffs zur 2. Liga Süd ist beendet. Der nordbayerische Amateurliga-KfV führt die Tabelle mit 6:2 Punkten an...

Jahresweltbestleistung im Hammerwerfen
Der Karlsruher Hammerwerfer Karl Wolf verbesserte anläßlich der Kreismeisterschaften des Kreises Karlsruhe seine eigene Jahresweltbestleistung von 50,44 m zunächst auf 58,32 und beim letzten Wurf auf 59,96 m.

Niederlage der deutschen Stemmer
Deutschlands Gewichtheber verloren auch ihren vierten Nachkriegs-Länderspiel. Nach den drei Niederlagen gegen die USA mußte in Wien gegen Österreichs Vertretung eine 3:4-Niederlage eingestekt werden...

Meisterschaften der Amateurboxer

Der deutsche Leichtgewichtmeister Grabars in Weinhelm gesc. lagen

Weinhelm an der Bergstraße stand am Samstag und Sonntag im Zeichen der süddeutschen Boxmeisterschaften der Amateure. Schon bei den Vorrundenkämpfen gab es eine große Überraschung...

Die Endkämpfe brachten noch einmal den kämpferischen Einsatz aller Finalisten, denn nur der Endsieger garantiert das Startrecht bei der „Deutschens“ in Stuttgart...

Die neuen süddeutschen Boxmeister
Fliegen: Basel-Nordbaden k.o.-Sieger über Seifler. Bantams: Scholz-Württemberg Punkt-Sieger über Ruf-Baden. Feder: Roth-Nordbaden Punktsieger über Müller-Württemberg...

TOTO

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Totals: 1. FC Nürnberg 4, 13:10 5:3; 1. FC Saarbrücken 4, 10:10 4:4; Hamburger SV 4, 8:9 4:4; Schalke 04 4, 8:10 3:3.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Totals: 1. VfB Stuttgart 4, 9:4 6:2; 2. Tennis Borussia Berlin 4, 7:7 5:3; 3. VfL Osnabrück 4, 4:6 3:3; 4. Rotweiß Essen 4, 9:12 2:4.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Totals: 1. Karlsruher FV 4, 10:3 6:2; 2. Union Böckingen 4, 4:5 4:4; 3. 1. FC Amberg 4, 7:8 4:4; 4. SC Baden-Baden 4, 5:8 3:3; 5. Olympia Lampertheim 4, 6:3 2:8.

Fußball in Zahlen

Pokalspiele im Süden: SV Darmstadt - Hessen Kassel 4:3, SV Wiesbaden - ASV Feudenheim 4:3, VfL Neckarau - VfL Daxlanden 2:1, 04 Singen - VfB Mühlburg 4:2...

Freundschaftsspiele: Offenbacher Kickers gegen Admira Wien 3:1, Bayern München - Da Costa Lissabon 3:2, Fortuna Düsseldorf - Blackburn Rovers 1:2, Meidericher SV - Vienna Wien 1:0...

Der Dreistädtekampf Paris-Barcelona-Stuttgart

Klärer als erwartet konnte die Pariser Stadtmannschaft ihren Vorjahreserfolg von Barcelona beim Leichtathletik-Dreistädtekampf Barcelona-Paris-Stuttgart im Stuttgarter Neckarstadion wiederholen...

Meisterschaften der Amateurboxer

Der deutsche Leichtgewichtmeister Grabars in Weinhelm gesc. lagen

Weinhelm an der Bergstraße stand am Samstag und Sonntag im Zeichen der süddeutschen Boxmeisterschaften der Amateure. Schon bei den Vorrundenkämpfen gab es eine große Überraschung...

Die Endkämpfe brachten noch einmal den kämpferischen Einsatz aller Finalisten, denn nur der Endsieger garantiert das Startrecht bei der „Deutschens“ in Stuttgart...

Aus der Stadt Etlingen

Fahr-Babys im Frühling

Frühling und Sonnenschein haben nicht nur die Blumen zum Blühen gebracht. Auch der Eifer zukünftiger Autosportler wächst ins Gigantische.

Auf einem kleinen Buckel einer nicht allzu breiten Straße wird mit Vorliebe das Bergfahren geübt. Meist bleibt schon bei der Anfahrt das Auto stehen und beginnt in Wellenlinien rückwärts den Weg nach Hause.

Nach einigen Ermahnungen des Lehrers, es doch einmal mit dem Starter zu versuchen, springt schließlich der Motor wieder an.

Heute Abschluß des Mai-Bockbierfestes

Die freundlich gestaltete Markthalle wird heute abend noch einmal das Ziel aller Freunde des Musikvereins sein, der mit einer Tanzveranstaltung das große Bockbierfest abschließt.

LVD weiht Totengedenkmal

Der Landesverband der vertriebenen Deutschen weiht in einer Feierstunde am Sonntag, 8. Juni, 16 Uhr ein Totengedenkmal auf dem Etlinger Friedhof.

Drei Tage in der Schweiz

fährt die Albtalperle vom 17. bis 19. Juni. Der Reiseweg führt über Freiburg, Titisee, Zürich, Einsiedeln (Übernachtung), Axenstrasse, Flüelen (Übernachtung), Luzern, Basel.

Kostenlose Beratung für Schwerhörige

Die Firma Mikro-Akustik GmbH erteilt zur Zeit kostenlose Sonderberatung für Schwerhörige durch gute Fachkräfte.

Wiedersehen der Vierziger

Im festlich dekorierten Hirschaal feierte der Jahrgang 1912/13 am Samstag das Wiedersehen. Über 100 Teilnehmer waren dem Ruf gefolgt, um das Vierziger-Jubiläum mit den alten Lehrern zu begehen.

Ist die Bibel noch glaubwürdig?

Am Donnerstag, 29. Mai, 20 Uhr hält Pastor Fisch, der Sekretär des Verbandes der Evangelischen Kirche einen Lichtbildervortrag, in dem die Themen „Ist die Bibel noch glaubwürdig?“ und „Was sagen die neuen Handschriftenfunde?“ besprochen werden.

Viehzählung in Etlingen

Am 3. Juni 1952 findet in der Stadt Etlingen eine Zählung des Rindviehs, der Schweine und Schafe statt. Jeder Viehhalter ist verpflichtet, dem Zähler vollständige und richtige Angaben über das zu zählende Vieh zu machen.

Hugo Ruf 2. süddeutscher Meister

Bei den südd. Amateur-Boxmeisterschaften in Weinheim holte sich Hugo Ruf vom Boxsportverein Etlingen, von Scholz (Stuttgart) nur knapp geschlagen, den Titel eines 2. südd. Meisters im Bantamgewicht.

„Badische Heimat“ vor neuem Wirken

Hauptversammlung des Ortsvereins Etlingen

Der Ortsverein Etlingen des Landesvereins „Badische Heimat e.V.“ hielt am Samstag im Gasthaus zum „Engel“ seine erste Hauptversammlung in den Nachkriegsjahren ab.

Über die vielfältige Tätigkeit des Ortsvereins, die sich während des Krieges und in der Nachkriegszeit von der Öffentlichkeit wenig bemerkt abspielte, berichtete Schriftführer Bopp.

Schon sind wieder die hervorragend gestalteten Hefte erschienen, der Jahreskalender „Eckhart“ und die beliebten Landschaftsdarstellungen in Jahresbinden werden folgen.

Der Kassenbericht, den der Rechner des Ortsvereins, Kreislehrer Vorbach, der Hauptversammlung erstattete, zeugte von umsichtiger und sparsamer Verwaltung und ergab

trozt der Auswirkung der Währungsreform ein erfreuliches Bild, so daß dem Rechner anerkennend und einstimmig Entlastung erteilt wurde.

Ein besonders wichtiger Punkt der Tagesordnung war die Werbung. Neben der persönlichen Werbung, die sich an alle heimatverbundenen Kreise der Etlinger Bevölkerung richten soll, wird der Ortsverein schon in nächster Zeit wieder mit Vorträgen, heimatkundlichen Ausflügen und Führungen sein von früheren Jahren gewohntes Programm aufnehmen.

„Die Etlinger haben zwar nicht viel von uns gehört, aber wir haben nicht geschlafen“, bemerkte Rektor Bopp, als er mit herzlichem Dank an die Mitglieder die Hauptversammlung schloß.

Kirchenmusikalische Maiandacht

in Herz-Jesu

Die Maiandacht an Christi Himmelfahrt erhielt eine feierliche Ausgestaltung durch kirchenmusikalische Darbietungen von Chor und namhaften Solisten.

Zwischen den Chören standen die solistischen Darbietungen. Schuberts „Gebet“ aus dem Oktett war ein fein abgestimmtes Musizieren, wobei der Edle Ton der Violine (H. Scherz) mit dem satten Klang des Cellos (W. Laukisch) und der dezenten Orgelbegleitung (B. Wasmer) zu einer klaren Einheit verschmolz.

Pfalz-Sonderzug in Etlingen

Der Albtalbahnhof Etlingen-Stadt hatte gestern eine nicht alltägliche Überraschung. Mit einem Sonderzug der Bundesbahn aus Kaiserslautern kamen etwa 450 Pfälzer hierher, die mit der Albtalbahn nach Herrenalb weiterbefördert wurden.

Lichtbildervortrag im Jugendheim

Am Dienstag, 27. Mai, 18.30 Uhr hält Frau Dr. Hohlfeld (Karlsruhe, Amerikahaus) einen Lichtbildervortrag im Etlinger Jugendheim mit dem Thema „Aus dem Leben eines indischen Bauern“.

Zusammenstoß und Fahrerflucht

Am Sonntagmittag nach 17 Uhr stießen an der Kreuzung Schiller- und Mühlenstraße zwei Pkw zusammen.

feststellen, daß H. Scherz in der Kantilene an Fülle und Weichheit des Tons seit seiner Pariser Studienzeit noch gewonnen hat.

Solisten, Chor und Leiter dürfen das Bewußtsein haben, dem wohlbesetzten Gotteshaus eine erhabende musikalische Andachtstunde geschenkt zu haben.

zwei Pkw zusammen. Der Fahrer des aus der Mühlenstraße kommenden Wagens hatte das Vorfahrtsrecht des anderen auf der Schillerstraße nicht beachtet und ergriff die Flucht.

Veranstaltungen im Amerika-Haus Karlsruhe

Montag, 26. Mai, 20 Uhr spricht Frau Helene Fichte über „Ein ungelöstes Problem unserer Zeit: Menschen im Alter“.

Wirtschaft in Kürze

Das argentinische Verteidigungsministerium gab die Gründung einer Gesellschaft zur Errichtung eines Verkohlungsverwerkes bekannt, an der die argentinische Regierung, verschiedene einheimische Stahlfirmen und die Bochumer Firma C. Otto & Co. beteiligt sind.

Werden die Eheleute vernünftiger?

Zahl der Scheidungen geht zurück — Soziale und ethische Probleme in der Statistik

Mit der zunehmenden Normalisierung des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Lebens in Westdeutschland scheint auch auf dem Gebiet der Ehe eine „friedlichere Epoche“ angebrochen zu sein.

1948 wurden in den westdeutschen Ländern noch über 87.000 Ehen geschieden, 1949 waren es mehr als 79.000 und 1950 nur noch über 74.000.

Dennoch ist die Zahl der Ehescheidungen nach Ansicht der Bevölkerungsstatistik noch immer viel zu hoch. Wenn man bedenkt, daß durchschnittlich in jeder der in den letzten Jahren geschiedenen Ehen ein Kind vorhanden war, das heißt also seit 1948 rund 30.000 Kinder durch die Trennung ihrer Eltern vom Vater oder von der Mutter getrennt wurden.

Viele Ehen, darüber sind sich die Eherichter im klaren, gehen nur deshalb nach außen hin nicht in die Brüche, weil die Partner entweder zu bequem geworden sind, oder weil sie die Kosten scheuen.

Bereins-Nachrichten

Gesangverein „Freundschaft“, Morgen abend pünktlich 20.15 Uhr ist Singstunde. Es wird erwartet, da wichtige Bekannntgaben erfolgen, daß alle Sänger anwesend sind.

Der Stenografenverein im Albtal

Kleine Himmelfahrtswanderung zwischen Moosabtal und Völkersbach. Wer etwa die voreilige Behauptung aufstellen möchte, daß derjenige, der kurz schreibt, auch nur kurz wandert, der wäre wahrscheinlich am Himmelfahrtstag sehr zu seinem Vorteil eines besseren belehrt worden.

Völkersbach hat sich mit einer warmen Suppe und einem gemütlichen Beisammensein in die Annalen dieser Himmelfahrtswanderung eingetragen.

Der Rückweg über das Moosabtal stand unter dem Szepter des „maitre de plaisir“ des Vereins, Erich Holzschuh, der nach alter bewährter Manier die Stimmung weiterkurbelte, bis sie beim abschließenden Wurstschmaus auf grüner Wiese ihren Höhepunkt erreichte.

Dank der schnellen Verbindung der Albtalbahn erreichte mancher früher seine Heimat, als erwartet. Nur bedauerlich, daß die Beteiligung der Stenografen bei dieser harmonischen Wanderung nicht so stark war, wie man sie sonst gewohnt ist.

Sind die Schuhe zu teuer?

Eine Tagung der deutschen Lederindustrie... Die deutsche Ledererzeugende Industrie veranstaltet vom 3. bis 7. Juni 1952 einen allgemeinen Lederfabrikantentag...



Der fünfte und größte Turbo-Generatorsatz des Dampfkraftwerkes Marbach a. N. erzeugt 50 000 kW



Das Dampfkraftwerk Marbach der Energie-Versorgung Schwaben (EVS) ist mit einer Leistungskapazität von 212 000 kW nunmehr voll ausgebaut. Unser Bild zeigt den modernen Komplex am Neckarufer

Irans Wirtschaftsminister in Deutschland

Der iranische Wirtschaftsminister Dr. Ali Amiri traf zu einem mehrtägigen inoffiziellen Besuch der Bundesrepublik auf dem Hamburger Flughafen ein.

Beratungen über „Grüne Union“

In Paris haben Sachverständige Beratungen über die Gründung einer Europäischen Landwirtschaftsunion begonnen, an denen 70 Agrar-Experten aus 16 Staaten teilnehmen.

Deutschland erobert südamerikanischen Markt

Die Bundesrepublik und die USA drängen Großbritannien immer mehr vom südamerikanischen Markt, schreibt das britische Schatzamt in einem Bericht.

Höhere Preise für Kalidünger

Das Bundeskabinett hat eine Erhöhung der Preise für Kalidüngemittel um 4 bis 20 Prozent je nach Sorte beschlossen.

Holland wird für RM-Aktien entschädigt

Die Bundesregierung hat sich bereit erklärt, 45 Millionen DM an die holländische Regierung zu zahlen. Dieser Betrag ist als Entschädigung für solche Reichsmark-Aktien bestimmt, die sich in holländischem Besitz befanden...

Nerven schalten in 2000-stel Sekunde

Selten nur denkt ein Mensch darüber nach, wie während des Schlafes die vielen und mannigfaltigen Lebensfunktionen ihren Ablauf nehmen.

Die nervlichen Leistungen des Großhirns in seinen bewußten Empfindungen und willkürlichen Handlungen sind gut bekannt.

Die genannten Zentren des Lebensnervensystems wirken als Nervenreiz einseitig im Sinne einer Steuerung.

Zur besseren Veranschaulichung sei dazu gesagt: Die Arbeitsleistung dieser zwei Systeme ist nach den beiden Grundsätzen der Lebenserhaltung und der Lebensicherung geteilt.

gesetzt. Im Schlafe dagegen ist der Gegenspieler, das parasympathische Nervensystem dominierend.

Es besteht eine direkte und gegenseitige Beeinflussung zwischen dem Nervensystem und den Blutdrüsen.

Bedeutung und Wirkungsumfang des Lebensnervensystems für den Lebensablauf des Individuums sind existentiell und weitreichend.

Wirtschaft in Kürze

Deutsch-schweizerische Wirtschaftsverhandlungen sind in Bonn mit der Unterzeichnung eines Handelsabkommens abgeschlossen worden.

Beamte des US-Außenministeriums werden Mitte Mai mit Vertretern des norwegischen Amtes für Feindvermögen zu einer Konferenz zusammenkommen.

Gestiegene Weltpreise ohne Auswirkung

Die in den letzten Wochen gestiegenen Preise für Rohwolle werden sich nicht auf die Ladenpreise für Wolltextilien auswirken, meint der „Textilpressediener“.

Große Hoffnungen auf „Vaters Weinstag“

Im Rahmen der „Deutschen Weinwoche“ wird am 21. September Vaters Weinstag gefeiert werden.

Erfolgreiche Werbung für den deutschen Wein

Mit verschiedenen neuen Werbemitteln will die „Deutsche Weinwerbung“ den Weinabsatz steigern helfen.

100 Jahre Papierfabrik Flinsch

Die Papierfabrik Ferdinand Flinsch KG in Freiburg, die am 23. Mai ihr 100jähriges Jubiläum feiert, ist nach Untersuchungen, die von der Firma anlässlich dieses Festtages in einer Denkschrift niedergelegt wurden, die direkte Nachfolgerin der 1512 erbauten Papiermühle auf dem jetzigen Gelände der Firma.

Pickel Merzweil Gedächtniswasser. 100 Jahre 1848-1948. MERZ & CO. - CHEM. FABRIK - FRANKFURT/AM.

Denken Sie daran daß die Ziehung der 2. Klasse der Südd. Klassenlotterie bereits am 5. u. 6. Juni stattfindet

Hautjucken Gesichtsausschlag Pickel - Ekzeme - Wundsein usw. Seupin-Creme u. Seife 40 Jahre bewährt

Badenia-Drogerie R. Chemnitz Drogerie Schimpf, Badensartstr. 4

Waldstraße 3 DIE INSEL Telefon 26 Leitung: Erich Schudde und Werner Wedekind Beginn der Vorstellungen jeweils 20 Uhr Spielplan vom 23. Mai - 1. Juni 1952

Antragformulare für öffentl. Fürsorge für Gemeinden empfohlen Buchdruckerei A. Graf - Ettligen - Telefon 37 487

„Wer 5 Jahrzehnte lang Klosterfrau Melisengeist bei allen äußeren und inneren Beschwerden des Alltags gebraucht hat, der kann sich wohl erlauben, über dieses Fabrikat ein Urteil abzugeben: Klosterfrau Melisengeist ist das unentbehrliche Hausmittel für Jung und Alt!“

Auch in schweren Fällen von Bronchitis, Asthma. Husten, Verschleimung und Luftnotzustand befreien sich Dr. Bocher-Bronchiten, eine sinnvolle Halpflaster-Komposition, nach Originalrezept von Dr. Bocher zusammengefasst.

Der Glanz hält viele Tage, ja Waxa ist famos! Nimm Waxa kluge Hausfrau, dann bist Du sorgenlos. Das gute Bohnerwachs. In den Erdal-Werken hergestellt.